

# PASSIV HAUS



Bauen, wirtschaften & leben in der Energiewende



**GESCHICHTE  
TRIFFT ZUKUNFT**

WOHNEN UND  
EINKAUFEN AN DER  
PORTA CLAUDIA

Architektur: teamk2 / Seite: 60

**INTERVIEW**  
MUSIKER JOSH. ÜBER  
SEINE SONGS UND  
DEN KLIMASCHUTZ

**STADTHAUS-  
VERWANDLUNG**  
SANIEREN, AUFSTOCKEN  
WEITERDENKEN

**GHANA-REPORTAGE**  
GIFTIGER WOHLSTAND:  
WIE UNSER E-SCHROTT  
LEBEN ZERSTÖRT

# Nachhaltiger Urlaub im Passivhaus

## Das Explorerhotel im Stubaital

Mit einem weiteren zertifizierten Passivhaus-Hotel führt die Explorer Hotel Gruppe konsequent das Bauen im Passivhausstandard fort und setzt damit ein starkes Zeichen für energieeffizientes und ressourcenschonendes Bauen. Die hochgedämmte Gebäudehülle, eine Grundwasser-Wärmepumpe, Photovoltaik und komfortable Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung sorgen für minimalen Energieverbrauch bei maximalem Komfort.

(CMS) Herz & Lang, die Planer für energieeffizientes Bauen aus dem Allgäu sind seit vielen Jahren Partner der Explorer Hotel Gruppe in Sachen Passivhausplanung und Qualitätssicherung. Wo genau die Besonderheiten beim 11. Explorer Hotel in Neustift im Stubaital liegen, erläutern uns die beiden Geschäftsführer Dieter Herz und Florian Lang im folgenden Interview:

**PASSIVHAUSmagazin:** [Wo liegen die Besonderheiten des Hotels in Neustift im Vergleich zu anderen Explorer Hotels?](#)

**Herz&Lang:** Es ist das 1. Explorer Hotel, das in Holz-Hybridbauweise errichtet wurden. Die Wände des Zimmertrakts vom 1. + 2. OG und im DG sind als Holzrahmenbauelemente vorgefertigt worden. UG, EG, die Decken und tragenden Innenwände sind, wie bei den anderen Hotels, aus Beton. Neu ist auch, dass alle Zimmer mit dezentralen Lüftungsgeräten mit Wärme- und Feuchterückgewinnung sowie VOC-Steuerung ausgestattet wurden.



Fotos: zweiraum GmbH, Herz &amp; Lang

BEIM BAU DES EXPLORER HOTEL STUBAITAL WURDE KONSEQUENT AUF UMWELTFREUNDLICHE, WANN IMMER MÖGLICH RECYCELTE BAUSTOFFE UND MATERIALIEN GEACHTET.

Eröffnet wurde das Explorer Hotel im Stubaital im November 2024.

In den bisherigen Hotels wurde das geschossweise über zentrale Lüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung gelöst. Der Vorteil liegt in einem geringen Aufwand und Platzbedarf für die Kanalführung, dem Entfall der Brandschutzklappen und der optimalen individuellen Steuerung der einzelnen Zimmer in Abhängigkeit der Belegung (VOC+Feuchte).

**PASSIVHAUSmagazin:** [Wie hat sich die Grundrisslösung mit dem Wellnessbereich im Dachgeschoß ergeben?](#)

**Herz&Lang:** Der Seminarraum ist im EG besser und schneller zugänglich. Die Versorgung der Seminarteilnehmer mit Essen und Getränken ist einfacher. Zudem ist er jetzt komplett vom Zimmertrakt getrennt. Die Lage des Wellnessbereichs im DG bietet den Gästen einen weiten Ausblick in die Berge.

**PASSIVHAUSmagazin:** [Wodurch zeichnete sich die hybride Bauweise mit Holzaußenwänden aus?](#)

**Herz&Lang:** Die Vorfertigung der Wände inklusive der Fenster und Lüftung parallel zum Rohbau ergab eine deutliche Erhöhung der Baugeschwindigkeit, zudem einen geringeren Betoneinsatz und dadurch eine deutlich verbesserte CO<sub>2</sub>-Bilanz.

**PASSIVHAUSmagazin:** [Wie wurde die Lüftung in den Gemeinschafts- bzw. Gemeinschaftsräumen konzipiert und wie sieht die Wärmepumpentechnik im speziellen Falle aus?](#)

**Herz&Lang:** Die allgemeinen Bereiche wie zB. Lobby, Speiseraum, Küche, Keller, Seminarraum und Wellnessbereich werden über mehrere Lüftungs-Zentralgeräte mit Wärmerückgewinnung versorgt. Es handelt sich um zwei Grundwasser-Wärmepumpen, welche die Energie für die Heizung und das Warmwasser erzeugen. Die Heizwärme wird hauptsächlich über Heizkörper eingebracht, teilweise auch über die Fußbodenheizung. Die Lobby und der Speiseraum werden überwiegend passiv über die Brunnenanlage gekühlt. Zusätzlich steht für Spitzenlasten die Wärmepumpe zur aktiven Kühlung zur Verfügung.

Explorer Hotel, Ötztal



Dipl.-Ing.(FH)  
Dieter Herz und  
Dipl.-Ing.(FH)  
Florian Lang,  
Geschäftsführer

Kletterhalle, Innsbruck



Haus der Musik,  
Innsbruck



Fotos: Herz&Lang, zweiraum.eu



**Herz & Lang**  
Die Planer für  
energieeffizientes Bauen

akkreditiert durch:  
**Passivhaus Institut**  
**Dr. Wolfgang Feist**  
Rheinstr. 44/46  
D-64283 Darmstadt



**Herz & Lang GmbH**  
D-87480 Weitnau, Ritzensonnenhalb 5a  
Tel.: +49 (0)8375 / 921133-0  
info@herz-lang.de, www.herz-lang.de

## Lebensqualität und Klima nachhaltig zu schützen, ist unser Auftrag

Die Passivhaustechnologie ist für Neubau und Bestand die Lösung. Wir planen seit 1998 Gebäude im Passivhausstandard – und das mit großem Erfolg!

Vor dem Hintergrund der stark gestiegenen Energiekosten, in Verbindung mit dem, durch hohe Emissionen verursachten Klimawandel, hat sich kein Baukonzept nachhaltig besser als zukunftsfähige Lösung bewährt, als eben das Passivhaus. Warum? Weil das Passivhaus immer schon den Gesamtenergiebedarf zum Unterhalt (Heizen, Kühlen, Strom) und damit den größten Anteil des Energieaufwandes im Lebenszyklus massiv reduziert hat. Dabei hat es auch selbstverständlich das gesamte Gebäude in der Effizienz und Bauqualität verbessert und die Risiken im Betrieb reduziert. Der Gesamtenergiebedarf eines Gebäudes und die damit verbundenen dauerhaften Emissionen sind Grundlage für diesen idealen Ansatz für bessere, enkelgerechte Gebäude. Durch die nachweislich geringen Verbräuche entsteht damit ein ideales Sprungbrett für Plusenergiekonzepte, da das Wenige an Energie, sehr einfach ortsnah bereitgestellt und genutzt werden kann, durch z.B. Photovoltaik, Speicher, E-Mobilitätskonzepte.

### UNSER PLANUNGSPRINZIP:

Energieverbräuche minimieren, Erneuerbare Energien maximieren  
Energiebereitstellung und Eigennutzung am Standort maximieren,  
Klimaschutz und Leistbarkeit nachhaltig sichern

### UNSER WEG ZUM ZIEL: Integrales Planen im Team

UNSERE SCHWERPUNKTE: Bauphysik (Wärme-Feuchte-Schall),  
Passivhaus Beratung, Berechnung, Schulung, Zertifizierung,  
Simulationsberechnungen, Monitoring,  
Projekte aller Art und Größe

### WAS UNSERE KUNDEN SCHÄTZEN:

Die besonderen Kompetenzen im Passivhaus,  
in Verbindung mit unserer Erfahrung in  
integralen Planungsteams, den steten  
Blick aufs Gesamte und die Details!



WEITERE STANDORTE:  
Kaufbeuren, Schongau

[www.herz-lang.de](http://www.herz-lang.de)